



## Workshop im BMBF-Verbundprojekt „Faszination Sprechende Maschine: Technologischer Wandel der Sprachsynthese über zwei Jahrhunderte“

### zentrale Fragestellung

„Wo liegt der Mehrwert digitaler Ausstellung für universitäre Sammlungen? – Im Spannungsfeld zwischen Komplexität und Simplifizierung“

### Ort und Zeit

Donnerstag TU Dresden, SLUB DrePunkt Makerspace M1

Freitag Herman Glöckner Raum Albertinum

23. und 24. November 2017

### Beschreibung

Die TU Dresden besitzt mit der historischen akustisch-phonetischen Sammlung einen Fundus von Apparaten, Maschinen und Gegenständen, der die Entwicklung der Experimentalphonetik und Sprachtechnologie von der Mitte des 18. Jahrhundert bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhundert in einer für Europa einmaligen Geschlossenheit repräsentiert. Die Bestände reichen von Repliken der ersten mechanischen Vokalresonatoren und Sprechapparate von Kratzenstein (1782) und von Kempelen (1791) über diverse mechanische Apparate zur Erfassung sprechphysiologischer Parameter (z. B. des Stimmtons oder der Lippen- und Kehlkopfbewegung), bis hin zu den ersten analogen elektrischen Sprachanalyse- und Synthesemaschinen (z. B. Spektrographen und Formantsynthetisatoren).

Ein herausgehobenes Ziel des Projektes ist es, diese Sammlung für größere Nutzergruppen sichtbar und nutzbar zu machen. Anhand innovativer Technologien zur multimedialen Erschließung und interaktiven Simulation der Exponate soll diese Zielstellung letztlich erreicht werden. Am Ende wird eine digitale Ausstellung zur Geschichte der Sprachsynthese entstehen, die nicht nur didaktisch zweckgebunden in der Lehre Verwendung finden soll, sondern auch Anlaufpunkt aktueller Forschungen im Kontext historischer Sprachtechnologien sein kann.

Ein zentraler Diskussionspunkt des Workshops werden die Digitalisierungsoptionen sein, die für die in der Sammlung befindlichen dreidimensionalen (Klang-)Objekte verfügbar bzw. auch sinnvoll sind.

### Anmeldung und Informationen

bitte bis 31.10.2017 bei Jörg Neumann

per Mail an [joerg.neumann@skd.museum](mailto:joerg.neumann@skd.museum) oder Telefon 0351 4914 6509

## Zeitplan

23. & 24. November 2017

*Donnerstag 23.11.2017*

### **Konzeption eines virtuellen Museums**

*TUD Dresden DrePunkt M1*

*Moderation: Dr. Peter Plaßmeyer*

- 13:00 Eröffnung und Begrüßung durch Prof. Dr. Peter Birkholz,
- 13:30-14:15 Panel 1 - Im Raum der Virtuellen (Teil 1)
- I Phänomene des virtuellen Leibes - Prof. Dr. Rainer Groh
- 14:15-14:45 Auftaktvortrag Prof. Dr. Rüdiger Hoffmann Vorstellung der Sammlungsobjekte
- 14:45-15:30 Panel 1 - Im Raum der Virtuellen (Teil 2)
- II Un-Endlichkeit Virtueller Ausstellungen - Lars Engeln
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00-17:30 Panel 2 - Digitale Vermittlungskonzepte
- III E-Learning heute - was können wir erwarten? - Hartmut Simmert
- IV Texte zwischen Objekt, Kontext und Nutzer. Ein Textkonzept im Spannungsfeld - Judith Felten
- ab 19:00 Abendveranstaltung (Essen & get-together) Burgerei, Neumarkt 12

*Freitag 24.11.2017*

### **Augmentierung virtueller Objekte**

*Herman Glöckner Raum Albertinum*

*Moderation: Kirsten Vincenz*

- 9:00 Dr. Peter Plaßmeyer - Vortrag am Objekt im Mathematisch-Physikalischen Salon
- 10:30-12:30 Panel 3 - Formen der Digitalisierung
- V Kriterien für eine nutzungsgerechte Digitalisierung - Martin Stricker
- VI Zur Digitalisierung der HAPS Objekte - Lisa Lüneburg
- 12:30-13:30 Mittagspause
- 13:30-15:00 Panel 4 - Objekte hörbar machen
- VII Herausforderungen der editorischen Erschließung auditiver Objekte - Dr. Axel Berndt
- 15:00-16:00 Abschluss & Kaffee